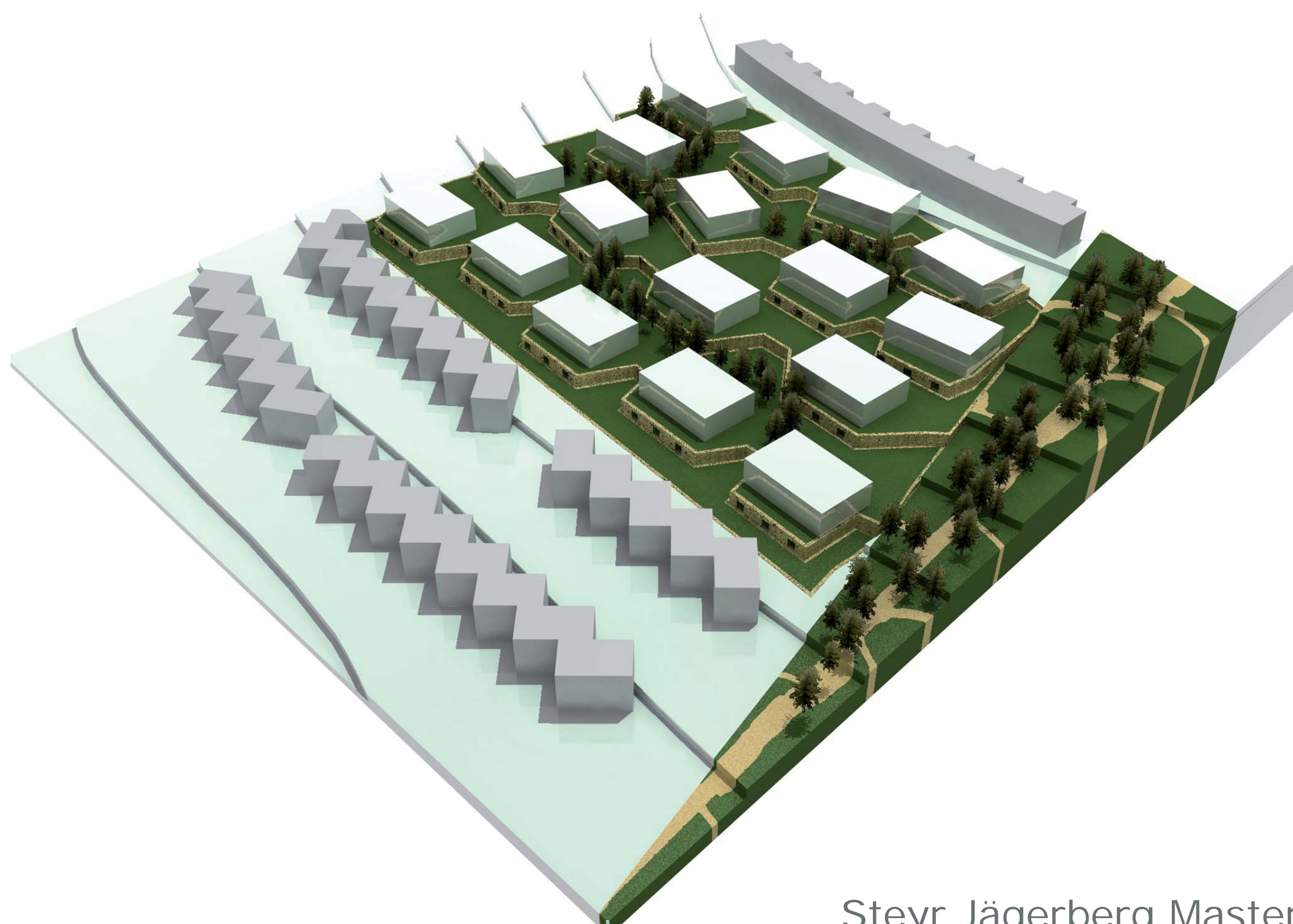


Grünraumkonzept

Nachhaltiges Flächenmanagement in Steyr, Oberösterreich



Die Sicherung des Grünraums unterstützt flächensparendes Bauen



Steyr Jägerberg Masterplan

Die Sicherung von Grünland verknappt Bauland und erhöht den Druck auf eine effiziente Nutzung des Baulands.

Die effiziente Nutzung des Baulands fördert sparsame Erschließungskonzepte.

Dichte Bauformen brauchen qualitativ hochwertige Freiräume als Siedlungs- und Naherholungsräume.

Steuerungsinstrumente aus der Sicht der Grünraumsicherung wie zum Beispiel ein Grünraumkonzept sind als verbindliche Entwicklungsvorgaben für Stadtentwicklungskonzept und Flächenwidmung festzulegen.

Bauformen sind unter Einbeziehung der Landschaft und der Definition qualitativer Freiräume zu entwickeln.

Flächensparendes Bauen Jägerberg

Im Mittelpunkt der Masterplanung Jägerberg stehen die Landschaft und die natürlichen Voraussetzungen des Grundstücks, nicht der architektonische Entwurf. Die aus der Landschaft zu entwickelnde Bebauungstypologie lässt qualitative Freiräume bei hoher Dichte zu. Ziel ist eine Dichte von 0.9 trotz der Ausweisung eines Parks mit 12 % Flächenanteil.

Die Bebauung erfolgt auf vier Terrassen entlang der Höhenschichten des Geländes. Der Hang wird in die Gebäude integriert. Im unteren Geschoß werden jeweils Terrassen so eingebaut, dass sie Teil der Bebauung und der Geländegestaltung werden.

Die Mehrfamilienhäuser in Blockbauweise bieten Wohnungsgrößen zwischen 55 m² und 110 m². Jede Wohnung verfügt über einen privaten Freiraum. Siedlungsöffentliche Treffpunkte, Kinder- und Jugendaufenthaltsräume lassen sich optimal durch die Form der Bebauung und der Terrassengestaltung integrieren. In den vorgesehenen 17 Blöcken werden maximal 170 Wohneinheiten untergebracht.

